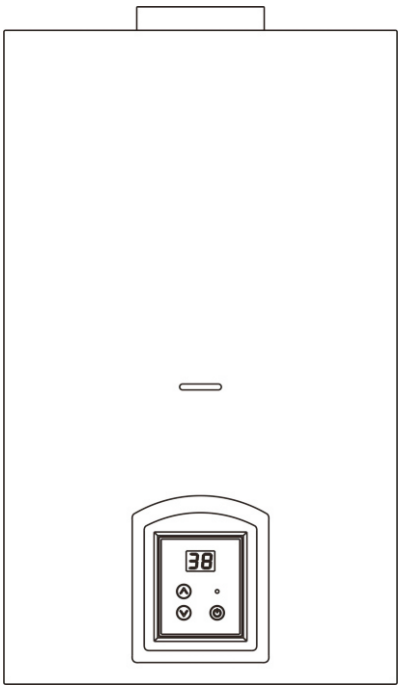
148.00 mm

210.00 mm

TTulpe



TTulpe Innenbereich B-10 N20 Eco
TTulpe Innenbereich B-10 N20-E Eco
TTulpe Innenbereich B-10 N20/N25 Eco
TTulpe Innenbereich B-10 B30/37/50Eco
TTulpe Innenbereich B-10 P30/37/50Eco

INSTALLATIONS-, BETRIEBS- UND WARTUNGSHANDBUCH

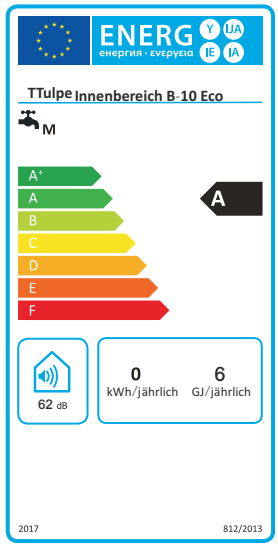
Das Gerät ist in Übereinstimmung mit der aktuellen Gesetzgebung gut gebaut.
Das CE-Zeichen auf dem Produkt zeigt an, dass es den folgenden europäischen Richtlinien und Vorschriften entspricht:

- Verordnung Gasgerät (UE) 2016/426
- Europäische Norm: Gasbetriebene Durchlauferhitzer zur Erzeugung von Warmwasser für den Hausgebrauch EN 26:2015
- Richtlinie 2009/125/EGÖkodesign-Anforderungen für energiebezogene Produkte
- Verordnung (EU) 2017/1369zur Festlegung eines Rahmens für die Energiekennzeichnung
- Delegierte Verordnung (EU) Nr. 812/2013
- Delegierte Verordnung (EU) Nr. 814/2013

Das Gerät entspricht der Verordnung (EU) 2017/1369.

Das Energieetikett enthält Informationen über die Energieeffizienzeigenschaften des Produkts.

Auf diese Weise kann der Endverbraucher ähnliche Produkte identifizieren und vergleichen und sachkundige Entscheidungen über hocheffiziente Geräte treffen.



PRODUKT-DATENBLATT		
TTulpe		Innenbereich B-10 N20 Eco Innenbereich B-10 N20-E Eco Innenbereich B-10 N20/N25Eco Innenbereich B-10 B30/37/50Eco Innenbereich B-10 P30/37/50Eco
Angegebenes Lastprofil		M
Schallleistungspegel in Innenräumen	dB(A)	62
Energieeffizienzklasse der Warmwasserbereitung		A
Energieeffizienzklasse der Warmwasserbereitung	%	72
Jährlicher Brennstoffverbrauch	GJ	6
Jährlicher Verbrauch von Elektrizität	kWh	0

148.00 mm

WARNUNG

Diese Broschüre enthält sowohl für den Benutzer als auch für den Installateur relevante Informationen. Der Benutzer muss die folgenden Kapitel lesen: Allgemeine Sicherheit, Abgasanlage und Betrieb.

In Teilen des Handbuchs werden die folgenden Symbole verwendet:

⚠ **WARNUNG** = für Handlungen, die Vorsicht und angemessene Vorbereitung erfordern

⊖ **VERBOTEN** = für Aktionen, die NICHT durchgeführt werden DÜRFEN

Wenn das Produkt das Ende seiner Lebensdauer erreicht hat, ist es auf umweltfreundliche Weise, entsprechend den geltenden Vorschriften, zu entsorgen.

Die getrennte Sammlung und das Recycling des Produkts vermeiden negative Auswirkungen auf Umwelt und Gesundheit und ermöglichen die Rückgewinnung von Materialien, u m Energie und Ressourcen zu sparen

INHALTSVERZEICHNIS

ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE	S.	4
HAUPTBESTANDTEILE	S.	5
TECHNISCHE DATEN	S.	6
INSTALLATION	S.	7
Vorschriften	S.	7
Wandmontage	S.	7
Raumbelüftung	S.	7
Elektrische Verbindung zur Batterie	S.	7
Gasanschluss	S.	8
Wasseranschluss	S.	8
Entsorgung von Abfallprodukten	S.	8
BETRIEB	S.	8
Funktionsweise	S.	9
Verwendung	S.	9
WARTUNG	S.	10
Fehlerbehebung: Probleme und Lösungen	S.	10
GARANTIEZERTIFIKAT	S.	11

Packliste:

1. Gas-Durchlauferhitzer
2. Bedienungsanleitung
3. Gasanschluss
4. Spreizschraube
5. Edelstahl-Wasserschlauch
6. Schrauben und Kunststoffd übel
7. Kautschuk
8. Unterlegscheibe
9. PTFE-Klebeband

210.00 mm

ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE

Das Bedienungshandbuch ist ein integraler Bestandteil des Produkts und muss daher sorgfältig aufbewahrt und dem Produkt beigelegt werden; bei Verlust oder Beschädigung kann ein weiteres Exemplar bei der technischen Kundendienstzentrale angefordert werden.

Die Installation des Geräts und alle anderen Reparaturen oder Wartungsarbeiten müssen von qualifiziertem Personal nach geltendem Recht und in Übereinstimmung mit den Installationsvorschriften einschließlich aller Revisionen durchgeführt werden.

Es wird empfohlen, dass geschultes Personal das Gerät installiert.

Das Gerät muss entsprechend den Herstellerangaben verwendet werden. Der Hersteller kann weder vertraglich noch anderweitig für Schäden an Personen, Tieren oder Gegenständen verantwortlich gemacht werden, die durch fehlerhafte Installation, Reparatur oder Wartung oder unsachgemäßen Gebrauch entstehen.

Die Sicherheits-oder automatischen Regulierungsvorrichtungen des Produkts dürfen nicht verändert werden, es sei denn, dies wird vom Hersteller durchgeführt.

Dieses Gerät ist für die Erwärmung von Wasser bestimmt und muss daher an ein Wasserverteilungsnetz angeschlossen werden, dessen Last und Einstellungen mit dem Produkt ko mpatibel sind.

Wenn Wasser verschüttet wird, schließen Sie die Wasserzuf uhr und informieren Sie das qualifizierte Personal der technischen Kundendienstzentrale.

Wenn das Gerät über längere Zeit nicht benutzt wird, schalten Sie die Gaszufuhr ab. Wenn die Gefahr besteht, dass das Wasser gefriert, entleeren Sie den Warmwasserbereiter.

Wenn das Gerät ausfällt oder nicht ordnungsgemäß funktioni ert, schalten Sie es aus und versuchen Sie nicht, Reparaturen durchzuführen.

Die Wartung der Maschine muss mindestens einmal pro Jahr durchgeführt werden: Buchen Sie im Voraus einen Wartung stermin mit der technischen Kundendienstzentrale, um ansc hließend Zeit und Geld zu sparen.

Wenn das Produkt das Ende seiner Lebensdauer erreicht hat, ist es auf umweltfreundliche Weise zu entsorgen; dabei ist sicherzustellen, dass der größte Teil des Produkts in Übereinstimmung mit den Installationsvorschriften einschließlich alle r Revisionen komplett recycelt wird.

Bei der Verwendung des Geräts müssen die folgenden Sicher heitsregeln eingehalten werden: Verwenden Sie das Gerät nicht für andere als die vom Hersteller vorgesehenen Zwecke.

Blockieren Sie nicht die Einlass-und Ableitungsgitter oder die Belüftungsöffnungen in dem Bereich, in dem das Gerät installiert ist, nicht mit Tüchern, Papier oder anderen Materialien.

Wenn ein Gasaustritt festgestellt wird, dürfen keine elektrisc hen Geräte, Telefone oder andere Gegenstände eingeschal tet werden, die einen Funken auslösen könnten. Lüften Sie den Raum durch Öffnen der Türen und Fenster und stellen Sie die Gaszufuhr ab.

Legen Sie keine Gegenstände auf das Gerät.

Lassen Sie keine brennbaren Behälter oder Substanzen in dem Bereich, in dem das Gerät installiert ist, stehen.

Versuchen Sie nicht, das Gerät zu reparieren, wenn es aus fällt und/oderkorrekt funktioniert.

Kindern oder unerfahrenen Personen ist es untersagt, das Gerät zu benutzen.

Es ist verboten, versiegelte Elemente zu öffnen. Zur Aufrech terhaltung der ordnungsgemäßen Funktion des Geräts:

Reinigen Sie das Äußere des Geräts regelmäßig mit Seifenwasser, dies verbessert sein Aussehen und bewahrt es langfristig vor Korrosion.

Verwenden Sie keine Lösungsmittel, Pulver oder Scheuerschwämme.

Reinigen Sie das Gerät und/oderseine Teile nicht mit brennbaren Materialien (z. B.Benzin, Alkohol, Diesel usw.).

BESCHREIBUNG DES GERÄTS

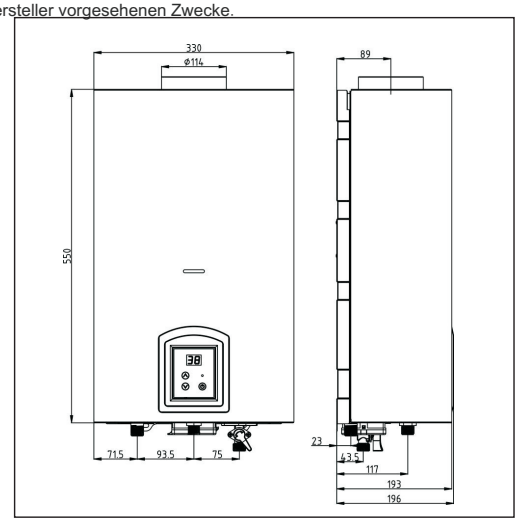
NOx bezeichnet die Gruppe der zwei wichtigsten Stickstoffoxide:

- NO Stickstoffmonoxid (nichtschädlich für den Menschen)
- NO2 Stickstoffdioxid (sehrschädlich für Mensch und Umwelt).

NOx entsteht bei Verbrennungsprozessen mit hohen Temperatur en. Um die NOx-Emissionen zu reduzieren, ist es notwendig, die Flamme zu senken.

Das Wasser im Warmwasserbereiter gelangt, nachdem es durch einen Wärmetauscher erhitzt wurde, in den Brenner, kühlt die Flamme ab und gelangt zum Endverbraucher.

Der Spezialbrenner kühlt die Flamme und kontrolliert den für die Verbrennung notwendigen Luftstrom, wobei „gekühlte Flammen" erzeugt werden, die den Verlust des thermischen Wirkungsgrade s vermeiden und eine optimale Verbrennung mit niedrigen Emissionen erzeugen.



148.00 mm

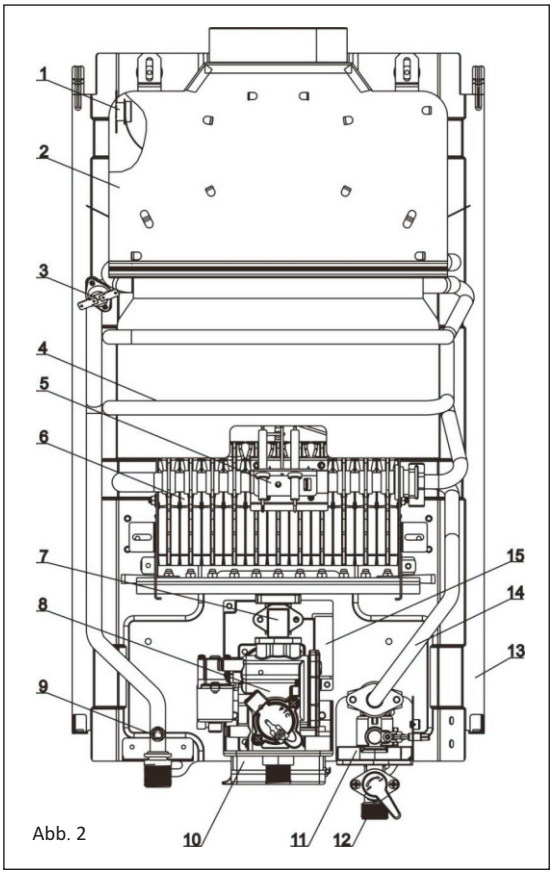


Abb. 2

HAUPTBESTANDTEILE ABB. 2

1 Thermostat von 85℃

2 Rauchabzug

3 Thermostat von 77℃

4 Wärmetauscher

5 Zündstift

6 Brenner

7 Gasanschluss

8 Gas-Proportionalventil

9 Temperatursonde

10 Batteriefach

11 Wasserdurchfluss-Sensor

12 Anschluss des Wassereinlasses

13 Rückwand

14 Wassereinlass

15 Regler

210.00 mm

148.00 mm

210.00 mm

TECHNISCHE DATEN

Gerätebezeichnung	Gasbeheizter TTulpe-Warmwasserbereiter				
Handelsname	ttulpe				
Typ	B11BS				
Gas-Klasse	I2EK	I2H	I2E	I3BP	I3P
Modell	Innenbereich B-10 N20/N25Eco	Innenbereich B-10 N20 Eco	Innenbereich B-10 N20 -E Eco	Innenbereich B-10 B30/37/50Eco	Innenbereich B-10 P30/37/50Eco
Gasart	G20/G25.3	Erdgas	Erdgas	Butan/Propanoder deren Mischungen	Propan
Gasdruck	20/25mbar	20 mbar	20 mbar	28-30/37/50mbar	30/37/50mbar
Bestimmungsländer	NL	AT,BG,CH,CY,CZ,DK, EE,ES,FI,GB,GR,HR, IE,IT,LT,LU,LV,NO, PT,RO,SE, SI,SK,TR	DE,PL,RO,LU	AT,BE,BG,CY,DE, DK, EE,FI,FR,GB,GR, HU,IT,LT,LU,LV,MT, NL,NO, RO,SE,SI, TR,PL	AT,CZ,DE,ES,FI,FR, GB,GR, NL,IE,IT,PT, RO, SI,SK
Anzahl der Düsen	22				
Düsendurchmesser in mm	0.83&0.86			0.47&0.51	0.5&0.57
Nennwärmezufuhr Qn kW	20				
Die Nenn-Nutzleistung Pn kW	18,3				
Die minimale Wärmezufuhr Qm kW	7,5			6,5	
Die minimale Nutzleistung Pm kW	6,7			5,8	
Nennwärme-Effizienz	＞84%				
Gasverbrauch m^3/h	2,11			0,618	0,818
NOxmg/kwh	36,31			21,25	54,79
Durchschnittstemperatur des Abgases	175				
Angaben zum Warmwasser					
Nominale Wasserdurchflussmenge	11L/min				
Das kalte Zulaufwasser beträgt 15℃, die Wassertemperatur der höchsten Flamme kann	60℃ erreichen				
Das kalte Zulaufwasser beträgt 15℃, die Wassertemperatur der kleinsten Flamme kann	35℃ erreichen				
Mindestwasser-Druck Pw	0.1bar				
Maximaler Wasser-Druck Pw	10bar				
Angaben der Anschlüsse					
Wasserrohr-Anschluss	G1/2"Zoll				
Gasrohr-Anschluss	G1/2"Zoll				
Durchmesser des Abgasrohrs	Φ110mm				
Abgasrohrlänge min./max.	0.5/3m				
Batterie-Typ	LR20				
Elektrische Spannung	DC 1.5V				
Abmessung/Gewicht					
Breite x Höhe x Tiefe	640x390x255mm				
Gewicht	8.16kg				
Herkunftsland	Hergestellt in CHN				
Hersteller	TTulpe B.V.				

CE
2806-20
Code PIN:2806DL0030

148.00 mm

210.00 mm

INSTALLATION

Vorschriften

Der Einsatz von Gasgeräten wird durch genaue Vorschriften geregelt. Es ist unerlässlich, alle geltenden Vorschriften z
u beachten.
Die Installation von Flüssiggas (L.P.G.) muss alle Anforderungen des Vertreibers und die der Vorschriften erfüllen.

Wandmontage

Warnung

Installieren Sie dieses Gerät nicht in einem Bereich, der Staub, Fettdampf und/oderkorrosive Elemente enthält.

- Das Gerät muss auf einer geeigneten Wandfläche in der Nähe eines Rauchgasabzugs installiert werden
- Es ist wichtig, die in Abb. 3 dargestellten Mindestabstände um das Gerät herum einzuhalten, um Wartungsarbeiten durchführen zu können.

Standort

Der Warmwasserbereiter darf nicht eng in einem Gehäuse oder einem Einbaubereich platziert werden, er sollte von einem ausreich enden Luftstrom umgeben sein

- Der Warmwasserbereiter darf nicht über einer Kochstelle oder anderen Kochgeräten platziert werden, die an seiner Außenseite Fettdampf ablagern und zu Korrosion führen könnten
- Wärmeempfindliche Oberflächen (z. B.Holz) müssen durch geeignete Dämmung geschützt werden.
- Abb. 1 zeigt die für die Wandmontage erforderlichen Abmessungen

Raumbel üftung

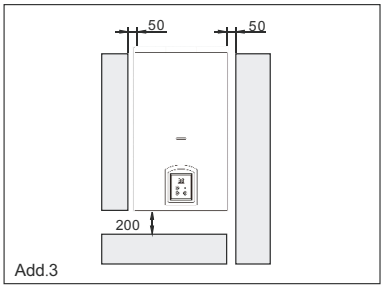
Die Installation des Warmwasserbereiters muss den geltenden Vorschriften einschließlich aller Aktualisierungen entsprechen.
Warnung: Dieses Gerät darf nur in Räumen installiert werden, die gemäß den geltenden Vorschriften ständig bel üftet sind.

Luftzirkulation

Es ist von entscheidender Bedeutung, dass Bereiche, in denen Gasgeräte (Typ B) installiert sind, Zugang zu der Luftmenge haben, die für die regelmäßige Verbrennung des Gases sowie für die Bel üftung des Raums erforderlich ist.
- Es ist verboten, gleichzeitig mit dem Warmwasserbereiter eine Dunstabzugshaube, Kamine und andere ähnliche Vorrichtungen zu verwenden.
- Der Bereich, in dem der Warmwasserbereiter installiert ist, muss einen regelmäßigen Luftstrom zur Belüftung aufweisen.

Der Luftstrom muss auf folgende Weise erfolgen:
- Daueröffnungen in der Wand, die ins Freie führen
- Einzelne oder gemeinsame Belüftungsschächte.

Die zur Belüftung verwendete Luft muss direkt von einem Ort im Freien, also weit entfernt von
Verschmutzungsquellen, entnommen werden.
Indirekte Belüftung aus angrenzenden Bereichen ist mit den folgenden Einschränkungen zulässig:



Add.3

- Der angrenzende Bereich ist mit direkter Belüftung ausgestattet
- Die in dem zu belüftenden Bereich befindlichen Geräte sind an einen Abfallschacht angeschlossen
- Der angrenzende Bereich enthält kein Schlafzimmer und ist kein Gemeinschaftsbereich;
- Der angrenzende Bereich stellt keine Brandgefahr dar, wie z.B. ein Lagerraum für entflammbare Materialien, eine Garage usw.
- Der angrenzende Bereich ist nicht niedriger als der zu belüftende Bereich, da dies zu einem Gegenzug führen könnte (dies kan n durch andere Vorrichtungen verursacht werden, die auf der G rundlage der Verbrennung arbeiten, durch einen Kamin oder ein e Absaugvorrichtung, die keine ausreichende Luftzufuhr erhalte n haben)
- Der Luftstrom aus dem angrenzenden Bereich erfolgt frei durch Daueröffnungen.

Elektrische Verbindung zur Batterie

Das Gerät wird mit zwei 1,5-V-Batterien, Alkali-Langzeitmodell LR 20, betrieben, daher ist es nicht notwendig, das Gerät an eine Steckdose anzuschließen.

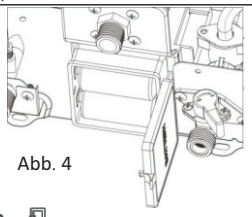
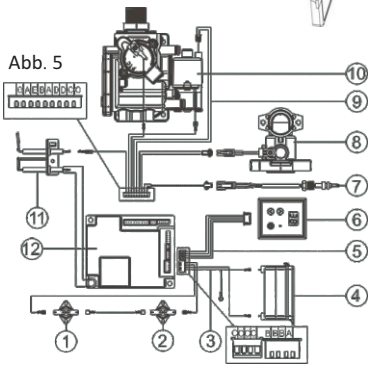


Abb. 4

Abb. 5



A.Schwarz	1.Thermostat von 77℃	7. Temperatursensor
B.Rot	2.Thermostat von 85℃	8.Wasserdurchflusssensor
C.Weiss	3.Steuerdrähte Ⅰ	9. Steuerdrähte Ⅱ
D.Orange	4.Batteriefach	10.Gasventil
E.Blau	5.Draht der Anzeige	11.Z ündstift
	6.Temperatur-Anzeige	12. Regler

Gasanschluss

Bestimmen Sie den Rohrdurchmesser gemäß den geltenden Vorschriften. Blasen Sie vor dem Einbau des Geräts in die Gasleitung, um alle Rückstände aus der Herstellung des Geräts zu beseitigen. Schließen Sie den Warmwasserbereiter an die Gasleitungen des internen Systems an und platzieren Sie einen Hahn über dem Gerät zum Anhalten und Ablassen von Gas.
Das Hauptgasversorgungsrohr muss durch einen Flachsitzanschluss verbunden werden, der das Einsetzen einer speziell für Gasanschlüsse vorgesehenen Dichtung ermöglicht.
Verwenden Sie keine konischen Sitzbeschläge oder konische Verbindungen mit Gewinden, die mit hydraulisch zerkleinertem Hanf oder Teflon abgedichtet sind.
Die Warmwasserbereiter, die von L. P. G. −Gasbeh ältern mit Reg-
el und Abfangvorrichtungen gespeist werden, müssen korrekt angeschlossen werden, um die Sicherheit von Personen und der Umgebung zu gewährleisten. Befolgen Sie alle diesbezüglichen Vorschriften.

Bei der Erstinstallation des Geräts müssen qualifizierte Personen die folgenden Tests durchführen:

- Prüfen, ob die inneren und äußeren Teile der Gaszufuhreinrichtung dicht sind.
  Prüfen, ob die zugeführte Gasmenge der vom Gerät benötigten Gasmenge entspricht.
- Prüfen, ob das Gerät die Gasart erhält, für deren Verarbeitung es hergestellt wurde.
- Prüfen, dass der Gaszufuhrdruck nicht über die auf dem Hinweisschild angegebenen maximalen Druckwerte hinausgeht.
- Prüfen, ob das Gaszufuhrsystem das Gerät mit der erforderlichen Gasmenge versorgt und ob es mit allen erforderlichen, durch die geltenden Vorschriften vorgeschriebenen Sicherheitseinricht ungen ausgestattet ist.

Bei längerer Abwesenheit des Benutzers ist der Hauptgashahn der Gaszufuhr zu schließen.
Blockieren Sie nicht die Lüftungsöffnungen des Bereichs, in dem das Gerät installiert ist, um Gefahren wie die Ansammlung toxischer und explosiver Substanzen zu vermeiden. Verwenden Sie keine Gasrohre, um elektrische Geräte zu erden.

Wasseranschluss

Schließen Sie den Warmwasserbereiter an die Wasserleitung an und setzen Sie einen Wasserhahn ein, um das Wasser über dem Gerät abzufangen. Von vorne gesehen befindet sich der Kaltwassereingang auf der rechten Seite und der Warmwasserausgang auf der linken Seite.

⚠ Setzen Sie den Filter in den Eingangsanschluss des Wasser ventils ein.

⚠ Entfernen Sie die Plastikmutter aus dem Sitz des Warmwas serausgangs, bevor Sie diesen an die Wasserversorgung a nschließen.

⚠ Prüfen Sie die Wasserhärte (°dH
Bei hoher Wasserh ärte empfehlen wir, vor dem Gerät eine Wasserenthärtungsgerät oder ein anderes Gerät zu installie ren, das den Vorschriften entspricht, einschließlich eventueller Revisionen.

Stellen Sie sicher, dass die Rohre Ihres Wassersystems nicht zur Erdung Ihrer elektrischen Anlage oder Ihres Telefons verwendet werden, sie sind für die Durchführung dieser Aufgabe ungeeignet. Dies kann in kurzer Zeit zu Schäden an den Röhren und dem Gerät führen.

Entsorgung von Abfallprodukten

Dieser Warmwasserbereiter B11BS wird mit einer Vorrichtung zur Abgabe der Abgase geliefert.
Bezüglich der Emission von Verbrennungsnebenprodukten beziehen Sie sich auf die geltenden Vorschriften einschließlich aller Aktualisierungen.
Die Gasgeräte mit einem Aufsatz für einen Abgasabzug müssen direkt an einen funktionstüchtigen Schornstein oder ein Abgasrohr angeschlossen werden; nur wenn diese Geräte nicht vorhanden sind, dürfen Gase direkt ins Freie abgegeben werden.

Die Anbringung der Geräte an einem Schornstein oder Abgasrohr muss über einen Rauchkanal erfolgen.

Die Rauchkanäle müssen mit einem Schornstein oder einem Rauchkanal im gleichen oder einem angrenzenden Bereich, indem das Gerät installiert ist, verbunden sein und aus Werkstoffen beste hen, die gegen mechanische Beanspruchung, Hitze und die Ausw irkungen von Verbrennungsnebenprodukten und deren Kondensation beständig sind. Die Abgastemperatur muss unabhängig von d en äußeren Bedingungen an allen Punkten des Rauchkanals stets über der Kondensationstemperatur liegen.

ABGASFREIGABE-SICHERHEITSVORRICHTUNG

Das Produkt ist mit einer Reihe von Sicherheitsvorrichtungen zur Abgasfreigabe ausgestattet. Das Gerät sorgt für die korrekte Freisetzung von Verbrennungsnebenprodukten, den Fluss des brennbaren Gases in die Freisetzungsleitung und der Rauchkanal.
Die Sicherheitsvorrichtung enthält einen "Thermostat", der den Gasfluss zum Hauptbrenner und zur Zündflamme stoppen kann.
Die Sicherheitsvorrichtung kann durch die teilweise oder vollständige Verstopfung der Freisetzungsleitung oder des Rauchkanals au sgelöst werden.
Wenn die Temperaturdes Thermostatswieder normal ist, entfernen Sie den Fehlercode gemäß der Fehlercode−Lösung. Dann drehen Sie den Wasserhahn wieder auf.
Wenn das Gerät oder seine Stromanschlüsse ausfallen, kann das Produkt nicht auf EIN gestellt werden, dies gewährleistet einen sicheren Zustand
Wenn das Gerät oder s G erätebetrieb blockiert Wenn die Maschine wegen der Abgassic herheitsvorrichtung s tändig blockiert ist, ei n qualifizierter Techn ikers gemäß geltend em Gesetz hinzugez ogen werden, um die korrekte Abgasfreig abe durch die Freiset zungsleitung und/od er den Rauchkanal gemäß der Installationsvorschrift zu überprüfen.

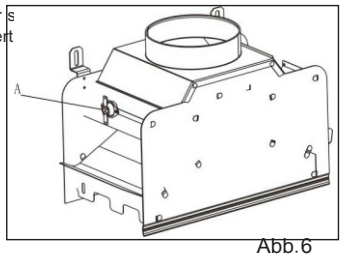
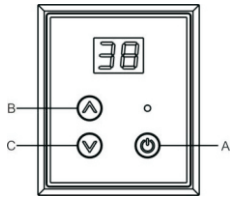


Abb. 6

Es ist strengstens verboten, zu versuchen, die Abgassicherheitsvorrichtung zu verändern oder zu entfernen; dies gefährdet die Sicher heit des Benutzers und der Personen in der Umgebung. Nur ein qualifizierter Techniker, der vom Hersteller autorisiert ist, kann an der Sicherheitsvorrichtung eingreifen, um ihre Funktionsfähigkeit zu üb erprüfen oder sie gegebenenfalls auszutauschen.
Wenn das Gerät ausgetauscht werden muss, müssen nur die vom Hersteller gelieferten „Original−Teile "verwendet werden, da diese für den Einbau in den Warmwasserbereiter ausgelegt, untersucht und reguliert wurde.

BETRIEB

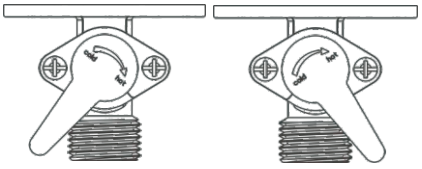


A- EIN/AUS-Taste

B- AUF-Taste

C-AB-Taste

Abb. 7


Hohe Wassertemperatur

Niedrige Wassertemperatur

Abb. 8

Funktionsweise

Der Warmwasserbereiter wird zur Erzeugung von sofort warmem Wasser verwendet. Die Entnahme von Warmwasser kann durch mehrere Wasserhähne erfolgen.
Durch Aufdrehen des entsprechenden Wasserhahns schaltet der Hauptbrenner die Erwärmung des durchfließenden Wassers ein.
1. Nach dem Einstellen der Temperatur kann der herkömmliche Gas- Warmwasserbereiter mit Drehknopfsteuerung die Einstelltemp eratur aufgrund der Schwankungen des Wasser- und Luftdrucks nicht konstant halten.
Aufgrund seines digitalen Regelventils und seines fortschrittlicher en Regelsystems kann der Regler bei Wasserdruck- oder Luftdruckschwankungen die Öffnung des Proportionalventils entspreche nd dem vom Temperatursensor erfassten Anstieg oder Abfall der Wassertemperatur steuern, um so die Gasdurchflussrate zu regeln.
Daher kann die Warmwasser-Austrittstemperatur die Einstelltemperatur konstant halten.
2. Der herkömmliche Gas-Warmwasserbereiter mit Drehknopfsteuerung weist aufgrund des instabilen Luftdrucks unter hohem Druck eine hohe CO-Rate auf.
Bei dieser Art von Gas-Warmwasserbereiter mit Konstanttemperaturfunktion, weil das Gasventil eine druckstabilisierende Funktion hat, hält das Ventil bei zu hohem Gasdruck den Druck am Auslas s des Ventils stabil, dann kann die CO-Rate in einem niedrigen B ereich kontrolliert werden kann.

Verwendung

Stellen Sie sicher, dass der Gashahn und alle Wasserhähne zugedreht sind

- Drehen Sie den Hauptgashahnder Gasversorgungoder den des Gastanks auf, wenn Sie Fl üssiggas (L.P.G.) verwenden
- Öffnen Sie den Gashahn, nicht im Lieferumfang des Geräts ent halten, der unmittelbar vor dem Warmwasserbereiter am Gaszufuhrrohr angebracht ist.
- Drücken Sie die EIN/AUS-Taste, der Gas-Warmwasserbereiter befindet sich im Standby-Modus. Drücken Sie die AUF- oder A B-Taste, um die Temperatur des Wasseraustritts einzustellen (**Abb.7**) . Dr ücken Sie einmal die AUF-oder ABTaste, dann erhöht oder verringert sich die Einstelltemperatur entsprechend u m 1℃ Wenn die AUF-oder ABTaste alle 0,3 Sekunden lang gedr ü ckt wird, erhöht oder verringert sich die Einstelltemperatur um 1℃ Der Temperatureinstellbereich kann zwischen 35 und 6 0℃liegen
- Wenn der Gas-Warmwasserbereiter an die Wasserleitung ange schlossen ist, beginnt der Zündstift zu arbeiten und zündet den Hauptbrenner.
- Wenn die Wasserzufuhr unterbrochen wird (Wasserhahn abdrehen) oder die EIN/AUS-Taste gedrückt wird, um den Gas-Warmwasserbereiter auszuschalten, schaltet sich der Brenner au tomatisch ab. Dann wartet das Gerät auf eine weitere Heizanf orderung.
  Wenn es nach 60 Sekunden nicht eingeschaltet wird, unterbricht der Reglerdetektor den Gasfluss und blockiert das Gerät.
  Um das Gerät nach der Blockierung wiederzuverwenden, schließen Sie den Heißwasserentnahmehahn und öffnen ihn dann wieder, um die Sequenz neu zu starten.

Wenn sich der Hauptbrenner versehentlich ausschaltet, versucht das Gerät, ihn wieder einzuschalten.
Wenn das Gerät innerhalb von 60 Sekunden nicht funktioniert, wird es blockiert. Das Gerät ist so gebaut, dass es mit normalem Wasserdruck funktioniert; zusätzlich wird auch ein Temperaturwähler B mitgeliefert.
Drehen Sie den Knopf ganz nach links, um den minimalen Wasseraustritt zu erhalten, oder ganz nach rechts für den maximalen Wasseraustritt.

Wenn der Warmwasserbereiter für längere Zeit nicht benutzt wird, drehen Sie den Gaszufuhrhahn oder das LPG-Gasventil am Tank zu.
Um die besten Betriebsergebnisse zu erzielen, wird empfohlen, das Gerät mindestens einmal pro Jahr von einem qualifizierten Techniker warten zu lassen.

FROSTGEFAHR

Besteht die Möglichkeit, dass der Bereich, in dem das Gerät installiert ist, eine Temperatur unter 0°C erreicht, muss das Gerät vom gesamten enthaltenen Wasser entleert werden. Im Falle von Frost zuständen trennen Sie die eingehende Wasserleitung ab, um den Warmwasserbereiter vollständig zu entleeren.

WARTUNG

Um das Gerät mit maximaler Effizienz zu erhalten, f ühren Sie mindestens einmal pro Jahr eine Wartungskontrolle mit qualifiziertem Personal durch. Vor dem Reinigen oder Ausf ühren von Wartungsarbeiten, Öffnen oder Zerlegen der Paneele ist das G erät auszuschalten und die Gaszufuhr abzudrehen. Pr üfen Sie den Hauptbrenner und die Zündflamme, die Z ündelektrode, das Sicherheitsventil und dass keine Leckage vorhanden ist. Stellen Sie sicher, dass die Durchgänge im Rauchkanal des W ärmetauschers nicht verstopft sind.
Um die Außenseite der Paneele zu reinigen, verwenden Sie ein Tuch mit Seife und Wasser.
Verwenden Sie keine Lösungsmittel, Pulver oder Scheuerschwämme.
Reinigen Sie das Gerät und/oder seine Teile nicht mit brennbaren Materialien (z.B. Benzin, Alkohol, Diesel usw.).

Fehlerbehebung: Probleme und Lösungen

Fehler-Code

⚠ **Dieser schaltet sofort alle Gasleitungen ab und zeigt den Fehlercode auf dem Bildschirm an, wenn der Regler einen Fehler feststellt.**

Bedeutung des Fehler-Codes

E1: Zündfehler (einschließlich Zündfehler durch Niederspannung).
E2: Zündfehler zum zweiten Mal. (Einschließlich Zündfehler durch Niederspannung).
E3：MCU Selbstprüfungsfehler oder EEPROM-Fehler oder Kabelf ehler.
E4: Der Temperatursensor des Wasseraustritts hat einen offenen Stromkreis oder einen Kurzschluss.
E5: Der Temperatursensor des Wassereintritts hat einen offenen S tromkreis oder einen Kurzschluss (Wenn der Temperatursens or des Wassereintritts enthalten ist).
E6：Falsche Flamme.
E7Der Überhitzungsthermostat hat einen offenen Stromkreis. E8：Temperatur des Wasseraustritts liegt über 85℃
E9：Ununterbrochene Arbeitszeit（Wenn diese Funktion verf ügbar ist）.

Fehlercode-Lösung

1. Wenn die Anzeige den Fehlercode außer E7 anzeigt, gibt es nach der Lösung der Probleme zwei Methoden, den Fehlercode zu entfernen。
   ①Dr ücken Sie die EIN / AUSTaste zweimal für einen Neustart, dann kann der Fehlercode entfernt werden.
   ②Entfernen und installieren Sie die Batterie oder schalten Sie den Wasserhahn aus und öffnen Sie ihn.

2. Wenn auf der Anzeige der Fehlercode E7 oder auf der Anzeige andere Fehlercodes innerhalb von 15 Minuten 5 Mal erscheinen, erscheinen auf der Anzeige Fehlercode und "nL", die einzige Lö sung ist, die AB-Taste länger als 5 Sekunden zu drücken. Dann kann der Fehlercode entfernt werden.。

Fehlfunktionsblatt

Um die optimale Funktion des Warmwasserbereiters zu gewährleisten, seine Lebensdauer zu verlängern und zu gewährleisten, dass er immer zuverlässig funktioniert, muss er mindestens einmal pro Jahr von einem geschulten Fachmann überprüft wird. Der geschulte Fachmann soll die folgenden Wartungsarbeiten durchführen:

- jeglichen Rost vom Brenner entfernen
- alle durch die Elektrode auf der Glühkerze entstandenen Ablagerungen entfernen
- den Verbrennungskessel reinigen
- die Zündung, das Ausschalten und die allgemeine Funktionsfähigkeit des Geräts überprüfen
- Prüfen Sie, ob die Gas- und Wasserleitungen und -anschlüsse dicht sind. Warnung: Die folgenden Reparaturanweisungen dürfen nur von qualifizierten und autorisierten Technikern durchgeführt werden.

Fehlfunktionen / Ursachen	Die Flamme erlischt während der Benutzung	Keine Zündung nach dem Einschalten	Die Flamme lodert auf	Die Flamme ist gelb	Anormale Flamme mit seltsamem Geruch	Erschwerte Zündung	Die Austrittswassertemperatur ist zu niedrig	Die Austrittswassertemperatur ist zu hoch	eine Flamme.	Warmwasserbereiter ausgeschaltet ist. Bei niedriger Temperatur entzündet sich k	Die Flamme ist nicht erloschen, wenn der	Abhilfemaßnahmen
Der Abzug ist verstopft.	●											Überprüfen Sie den Abzug und vergewissern Sie sich, dass er nicht verstopft ist.
Gasventil ist nicht offen.		●										Das Gasventil vollständig öffnen oder Gastank austauschen.
Das Gasventil ist halb offen.							●					Das Gasventil vollständig öffnen
Im Gasventil befindet sich Luft.		●										Drehen Sie das Wasseraustrittsventil wiederholt auf und zu, bis der Warmwasserbereiter erfolgreich zündet.
Der Gasdruck ist zu hoch.			●			●		●				Das Wartungspersonal kontaktieren
Der Gasdruck ist zu niedrig.	●						●					Das Wartungspersonal kontaktieren
Einfrieren		●										Das Wartungspersonal kontaktieren
Der Eintrittswasserdruck ist nicht ausreichend.	●	●						●	●			Das Wartungspersonal kontaktieren
Der Brenner ist blockiert.				●	●	●						Das Wartungspersonal kontaktieren
Der Wärmetauscher ist blockiert.	●			●	●							Das Wartungspersonal kontaktieren
Defekt am Wasserregelgerät	●	●					●	●			●	Das Wartungspersonal kontaktieren
Defekt der Impulszündung	●	●										Das Wartungspersonal kontaktieren
Interne Drähte lose	●	●										Das Wartungspersonal kontaktieren
Batterien sind an falschen Polen eingesetzt		●										Legen Sie die Batterien richtig ein
Elektromagnetisches Ventil defekt	●	●										Das Wartungspersonal kontaktieren
Rückkopplungs-Elektrode defekt	●											Das Wartungspersonal kontaktieren
Der Entladungsabstand oder -teil ist anormal.			●									Das Wartungspersonal kontaktieren
Das Wassereintrittsventil ist nicht geöffnet.		●										Das Eintrittswasserventil vollständig öffnen
Frische Luft reicht nicht aus.				●	●	●						Das Wartungspersonal kontaktieren

148.00 mm

Garantie-Zertifikat - TTulpe®

TTulpe® garantiert Geräte, die in Übereinstimmung mit der europäischen Richtlinie 1999/44/EGgeliefert werden, die den Verkauf von Verbrauchsgütern für einen Zeitraum von zwei Jahren gegen eine nach der Lieferung des Produkts auftretende Vertragswidrig keit garantiert.
Sofern nicht anders nachgewiesen, wird davon ausgegangen, dass zum Zeitpunkt der Lieferung der Ware keine Konformitätsmängel aufgetreten sind, die in den sechs Monaten nach Lieferung aufgetreten sind.
Die Garantie für Ersatzteile hat eine Dauer von zwei Jahren ab dem Datum der Gerätelieferung.
Diese Garantie gilt nur und ausschließlich für Geräte, die auf EU-Gebiet verkauft und installiert werden.

Geltungsbereich der Garantie

Sofern nicht anders nachgewiesen, wird davon ausgegangen, dass die Waren dem Zweck entsprechen und für den Zweck geeignet sind, für den sie gekauft wurden, und immer unter den folgend en Bedingungen verwendet werden:

- Die garantierten Geräte müssen den Geräten entsprechen, die der Hersteller ausdrücklich für das Bestimmungsland vorsieht, und müssen in diesem Land installiert werden.
- Die erforderlichen Ersatzteile werden von unserer OFFIZIELLEN technischen Abteilung bestimmt und sind in jedem Fall TTulpe e-Originalteile.
- Die Garantie gilt, sofern die normalen Wartungsarbeiten durchgeführt werden, die in den mit dem Gerät gelieferten technischen Anweisungen beschrieben sind.
- Der Verbraucher muss TTulpe innerhalb einer Frist von weniger als zwei Monaten nach Entdeckung einer Vertragswidrigkeit informieren.

Die Garantie deckt keine Vorfälle ab, die verursacht werden durch:

Einfrieren, obwohl Ihr Gerät möglicherweise mit einem Frostschutz ausgestattet ist, ist ein Schaden aufgrund von Frost außerhalb der Garantie.

- Die elektrische Versorgung von Geräten durch Generatoren oder andere Systeme, bei denen es sich nicht um ein stabiles Stromnetz mit ausreichender Kapazität handelt.
- Produkte, die einer Reparatur unterzogen wurden, die nicht von der OFFIZIELLEN technischen Abteilung von TTulpe und/oder von TTulpe autorisiertem Personal durchgeführt wurde.
- Korrosion, Verformung usw. , die durch unzureichende Lagerung verursacht werden.
- Handhabung des Produkts durch Personen nicht von TTulpe während der Garantiezeit.
- Montage nicht gemäß den mit dem Gerät gelieferten Anweisungen.
- Installation des Geräts, das nicht den geltenden Gesetzen und Vorschriften entspricht (Elektrizität, Hydraulik usw.).
- Defekte in den elektrischen oder hydraulischen Einrichtungen oder durch unzureichenden Durchfluss usw.
- Fehler, die durch die falsche Behandlung des Leitungswassers zur Anlage, durch Korrosion aufgrund der Wasserhärte, durch schlecht durchgeführte Entkalkungsvorgänge usw. verursacht werden.
- Fehler, die durch atmosphärische Einflüsse (Eis, Blitzschlag, Überschwemmungen usw.) sowie durch unregelmäßige Stromstärken verursacht werden.
- Unzureichende Wartung, Vernachlässigung oder unsachgemäße Verwendung.

Das unter Garantie ersetzte Material bleibt Eigentum von TTulpe®

HINWEIS: Es ist unbedingt erforderlich, alle im Garantiezertifikat verlangten Informationen auszufüllen. Die Validierung der Garantie muss sofort erfolgen, indem das Datum ausgefüllt und sofort an TTulpe B. V. geschickt wird. Alle unsere OFFIZIELLEN technisch en Abteilungen haben die entsprechende Zulassung von TTulpe ®. Beantragen Sie diese Zulassung für jegliche Eingriffe. Mögliche Ansprüche müssen in dieser Angelegenheit bei der zust ändigen Behörde geltend gemacht werden

210.00 mm

148.00 mm

210.00 mm

TTulpe B.V.
Wester Boekelweg 21a, 1718 MJ, Hoogwoud
Niederlande
www.ttulpe.com
info@ttulpe.com
Tel: 0031226428877

11/20